

Girostar

Der Girostar erweitert das Rechnungswesen. Damit werden elektronische Kontoauszüge eines Bankkontos eingelesen und dessen Kontobewegungen in Buchungen umgewandelt. Spezifische Algorithmen gleichen diese Buchungen automatisch mit offenen Posten von Debitoren und Kreditoren ab und gleichen diese aus. Damit reduziert der Girostar das manuell

auszuführende Buchungsaufkommen beträchtlich. Im Idealfall bleibt nur ein kleiner Rest von Klärungsfällen, die nachbearbeitet werden müssen. Elektronische Kontoauszüge erhält man entweder direkt von seiner Bank oder man nutzt ein entsprechendes Banking Programm.

Nutzen

Der Girostar senkt die Kosten für den Abgleich Ihrer Buchhaltung mit den Girokonten. Sie sparen Zeit und reduzieren Ihren Personaleinsatz. Die Lösung ist ein Schritt hin zum papierlosen Büro. Bereits ab zehn bis 15 Kontobewegungen täglich sind die Lizenzkosten binnen einem Jahr wieder eingespielt. Die Software kann sowohl für elektronisch von der Bank übermittelte Kontoauszüge als auch für andere strukturierte Kontoinformationen (z. B. Paypal) verwendet werden.

Funktionalitäten

- Frei konfigurierbare Importformate für das Einlesen der Kontoauszüge. Vordefinierte Formate für CSV-Dateien sowie für MT940 und camt.053 (SEPA)
 - Vorkontierung elektronisch übermittelter Kontoauszüge.
 - Erkennung der Debitoren und Kreditoren über Vorlagen für OP-, Kunden- und Lieferantennummern im Verwendungszweck sowie die Bankverbindung. Nachrangige Erkennung einzelner OPs über den Betrag.
 - Berücksichtigt Skonto und Kulenzen
 - Komfortable Nachbearbeitung nicht automatisch erkennbarer Umsätze.
-

Anwendung

Ein erfolgreicher Einsatz vom Girostar beginnt bereits in der Warenwirtschaft. Hohe Erkennungsraten werden nur erzielt, wenn die OP-Nummern eindeutig und identifizierbar sind. Dies setzt voraus, dass Ihre Kunden den Verwendungszweck exakt wie von Ihnen angegeben bei der Überweisung verwenden. Dies erreichen Sie z.B. durch vorgedruckte Überweisungsträger, die der Rechnung beigelegt werden.

Ihre Bank sollte Ihnen die elektronischen Kontoauszüge in strukturierter Form liefern. Dazu empfiehlt sich das Swift MT940-Format, das aktuell von allen größeren Banken unterstützt wird. Mit der Einführung von SEPA wird ab 2014 voraussichtlich das camt.053-Format an Bedeutung gewinnen. Hierfür ist der Girostar bereits vorbereitet.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, steht dem Einsatz vom Girostar nichts mehr im Weg. Die Erkennungsquoten können im optimalen Fall bis 95% betragen.

